

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft [8]

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

<p><b>Leder-Riemen</b> für <b>Kraftanlagen</b> <b>Techn. Leder</b></p>	<p>Riemen- Fabrik <b>Gut &amp; Co</b> <b>ZÜRICH</b> Gegründet 1866</p>	<p><b>Gummi Riemen</b> and <b>Balata-Riemen</b> <b>Transportbänder</b></p>
--	---	--

begrüßen die Reorganisation im Sinne des Gesetzes und erwarten, daß die Lehrpläne den praktischen Bedürfnissen der einzelnen Berufe angepaßt werden. Ferner wird der Berufstüchtigkeit der Lehrerschaft der Berufsschulen die größte Bedeutung beigemessen. Es werden reine Berufsklassen mit Gliederung nach Lehrjahren verlangt. Das eidgenössische Berufsbildungsgesetz erstrebt die Rationalisierung des beruflichen Bildungswesens, um mit den vorhandenen Mitteln einen möglichst großen Nutzeffekt zu erreichen. In zustimmendem Sinne äußerten sich Erziehungsdirektor Zaugg und Gewerbesekretär Schirmer (Baden).

### Totentafel.

+ **Karl Dunkel, Bautechniker in Zürich**, starb am 14. Mai im 41. Altersjahr.

+ **August Künzler, Schreinermeister in Walzenhausen** (Appenzell A.-Rh.), starb am 16. Mai im 60. Altersjahr.

+ **J. Jakob Stieger, alt Schmiedmeister in Waldstätt** (Appenzell A.-Rh.), starb am 20. Mai im 70. Altersjahr.

+ **Ernst Bötschi-Keller, Schreinermeister in Frittschen** (Thurg.), starb am 20. Mai im 61. Altersjahr.

### Verschiedenes.

**Neuzeitliches Bauen.** Auf Veranlassung der Ortsgruppe Aargau des Schweizerischen Werkbundes, des Aargauischen Ingenieur- und Architektenvereins und des Aargauischen Gewerbemuseums sprach im Ausstellungssaal des Gewerbemuseums Architekt Marcel Breuer Gelegenheit bot, die Grundsätze modernen Bauens zu entwickeln. Nach einigen kurzen programmatischen Erörterungen über das Innere des Hauses stellte sich der Vortragende gewissermaßen vor mit einer Reihe von Lichtbildern eigener Arbeiten auf dem Gebiet des Hausbaues wie auf dem der Innenarchitektur. In den anschließenden theoretischen Ausführungen bezeichnete er als ersten Grundimpuls der modernen Architektur die Unvoreingenommenheit, mit der sie an die Lösung der Probleme herantritt, unbelastet von Überlieferungen. Das zweite Merkmal ist das Streben nach Klarheit, Durchsichtigkeit, und das dritte die Verbindung der verschiedensten Elemente und Kontraste. Die moderne Architektur kennt keinen Imperativ: „Man macht es so!“ und meidet jede Gleichförmigkeit. Sie erstrebt die eindeutige Durchgestaltung der Elemente. Die gleichzeitige Umfassung der Kontraste ist ihr Lebensnotwendigkeit.

**Unlauferer Wettbewerb.** (Mitget.) In Zeitungsinserten, Prospekten und andern Werbemitteln wird für die Einführung eines ausländischen Produktes „Kinessa-Holz Balsam und Bohnerwachs“ die Empfehlung eines Schweizerischen Verbandes der Haus-

frauenvereine verwendet. Wir sind zu der Erklärung ermächtigt, daß ein solcher Verband nicht existiert und daß der im Juni 1933 gegründete Verband schweizerischer Hausfrauenvereine für dieses Erzeugnis nie ein Gutachten abgegeben hat. Er steht also jener Empfehlung vollständig fern. Die einheimische Industrie ist für solche Fabrikate voll leistungsfähig. Verband „Schweizerwoche“.

**Autogen-Schweißkurs.** (Mitg.) Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weitem Interessenten wird abgehalten vom **4. bis 7. Juni 1934.** — Vorführung verschiedener Apparate. Dissous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Donnerstag: Spezialkurs für Schweißen von Aluminium, Kupfer, Messing und Bronze. Weich- und Hartlöten von verschiedenen Metallen. Verlangen Sie das Programm.

### Literatur.

**Der Schweizer Baukatalog 1934** ist anfangs April erschienen. Die neue Ausgabe weist gegenüber derjenigen von 1933 einige redaktionelle Ergänzungen auf und ist in bezug auf den Umfang wenig verändert.

Der Schweizer Baukatalog wird nur leihweise abgegeben, mit Rückgabepflicht bei Neuerscheinen.

**Die neue Preisliste der Baubedarf Zürich A.-G.** ist soeben herausgekommen. Sie ist ein wirklicher Führer durch den schweizerischen Baumaterialienmarkt. In 17 Abteilungen nach Warengruppen geordnet, enthält sie alles, was der Baumeister für den täglichen Bedarf haben muß. Eine besondere Abteilung enthält nützliche Gebrauchsanweisungen für bautechnische Spezialitäten. In vorbildlicher und klarer Anordnung ist hier eine Übersicht für den Baufachmann gegeben.

### Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

#### Fragen.

**130.** Wer liefert Schleifsteine für Holzbearbeitungswerkzeuge, Größe ca. 800 Ø, 140 breit? Offerten an Fr. Moos, Holzbaugeschäft, Illnau (Zürich).

**131.** Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene Stanze abzugeben, passend und kräftig genug zum Ausstanzen von Fräsen und Gattersägen? Stempel und Matrizen dürfen defekt sein. Offerten mit näheren Angaben an Alfred Ballmoos, Sägerei, Walterswil (Bern).

**132.** Besteht Gefahr, daß Holzwurm (schwarzer Wurm) aus damit behafteter Treppe auch auf andere Holzkonstruktionen übergreift und wie ist eine wirksame Bekämpfung des Wurmes möglich? Gefl. Mitteilungen unter Chiffre 132 an die Exped.

## Antworten.

Auf Frage 126. Gut erhaltene, kombin. Hobelmaschine, 60 cm Messerbreite, hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 126. Gebrauchte und fabrikneue, kombinierte Hobelmaschinen in diversen Breiten, sowie ebensolche Kehlmaschinen in allen Größen und Ausführungen beziehen Sie bei A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

## Submissions-Anzeiger.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. — Transformation et démolition avec reprise des matériaux de l'ancienne halle aux marchandises et de l'ancien bâtiment des bureaux P. V. à la gare de Neuchâtel.** Plans, etc. au bureau de construction de la gare de Neuchâtel. Offres portant la mention „Démolition H. M. Neuchâtel“ à la Direction du 1er arrond. des CFF, à Lausanne, pour le 16 juin.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. — Construction d'un bâtiment pour bagages à main, fusils et vélos pour la fête fédérale de tir à Fribourg,** à la gare de Fribourg. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de lavoie, IVe section, à Fribourg. Offres avec la mention „Halle pour tir fédéral à Fribourg“ à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 25 mai.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Reinigung und Anstricherneuerung folgender eiserner Brücken und Passerellen:** 1. Wildbachbrücke bei Wehikon; 2. Sohrentalerbrücke zwischen Bischofszell-Stadt und Hauptwil; 3. Passerelle im Bahnhof Romanshorn; 4. Brücke über die Goldacher-Aach bei Horn; 5. Passerelle im Bahnhof Rorschach; 6. Überfahrtsbrücke zwischen Dietlikon und Effretikon; 7. Überfahrtsbrücke auf der Station Effretikon; 8. Überfahrtsbrücke der Schanzengasse im Bahnhof Zch.-Stadelhofen; 9. Überfahrtsbrücke auf der Station Uznach. Pläne etc. ab 25. Mai bei der Sektion für Brückenbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße Nr. 97 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote für einzelne Objekte oder für die ganze Arbeit mit Aufschrift „Brückenanstrich 1934“ bis 7. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. — Anstrich der Fahrleitungstragwerke** auf den Strecken und Stationen: 1. Zürich exkl. — Zürich-Wollishofen inkl.; 2. Station Uetikon; 3. Bahnhof Rapperswil; 4. Station Mörschwil; 5. Station Bruggen. Pläne etc. bei der Sektion für elektrische Anlagen, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Anstrich von Fahrleitungstragwerken“ bis 2. Juni an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 5. Juni, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße 95, Zimmer 307, 3. Stock.

**Zürich. — Bauarbeiten für 8 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Schweighof-Birmensdorferstraße in Zürich 3. Erd-, Maurer-, arm. Beton, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Gipserarbeiten, Zentralheizungen, Glaserarbeiten, Rolllalousien, Schreiner-, Maler- und Tapezierarbeiten.** Pläne etc. je nachmittags von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Marktgasse 12, Zürich 1. Eingaben bis 26. Mai an die Bauleitung.

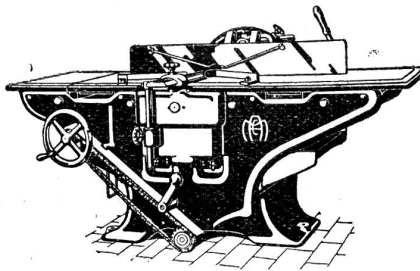
**Zürich. — Schweinestall- und Viehstall-Neubau und Umbau Juchhof bei Schlieren.** Die Frist zur Einreichung der Eingabeformulare für die Stall-Um- und Neubauten des städt. Fußbetriebes im Juchhof wird um 8 Tage, d. h. bis zum 26. Mai erstreckt. Sämtliche Eingaben sind mit der Überschrift „Stallbauten Juchhof“ an das Büro der Gutsverwaltung Hardhof, Hardturmstraße 470, Zürich 9, einzureichen. Offerten-Eröffnung am 28. Mai, um 8 Uhr, im Zimmer Nr. 118, im Amtshaus I, Bahnhofquai 3, 2. Stock, Zürich 1.

**Bern. — Kirchenumbau Großhöchstetten. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, elektrische Heizungs- und Lichtinstallationen.** Konkurrenz unter den in der Kirchengemeinde niedergelassenen Bauhandwerkern. Pläne etc. bei der örtlichen Bauleitung, Otto Gyxag, Architekt i/Fa. Stämpfli & Cie., Zäziwil, jeweils vormittags von 8—12 Uhr. Eingaben mit Aufschrift „Kirchenumbau Großhöchstetten“ bis 30. Mai, mittags 12 Uhr an die Bauleitung, Rybi & Salchli, Architekten, Laupenstrasse 3, Bern.

**Bern. — Umbau der Kirche in Rüegsbach. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und Verputzarbeiten, Bodenbeläge, Malerarbeiten.** Pläne etc. bei der Bauleitung, E. Mühlemann, Architekt, Langnau. Offerten bis 26. Mai an Ferd. Schneeberger, Rüegsbach.

**Bern. — Sekundarschulhaus Allentüfen, Gem. Mühleberg. Parkett-, Platten- und Asphaltarbeiten.** Eingaben

## SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



Kombinierte Abricht-, Kehl- und Dickenhobelmaschine 23/2  
Mod. H. D. — 360, 450, 530 und 610 mm Hobelbreite

## A. MÜLLER & CIE. A. G. - BRUGG

bis 31. Mai an A. Schmid, Präsident der Baukommission in Buch b. Gümmenen. Formulare daselbst.

**Bern. — Käserei-Umbau Niederscherli. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, elektrische Installationen.** Pläne etc. bei Herrn Isenschmid, z. „Sternen“, Niederscherli, sowie bei Fried. Wyß, Architekt, Lyf. Offerten bis 2. Juni abends an ersteren.

**Berne. — Chalet d'habitation à Bassecourt. Maçonnerie, carrelages, couverture, ferblanterie, gypserie, peinture, tapisserie, vitrerie, installations sanitaires et électriques, fumisterie, nettoyeurs et transports.** Les formulaires de soumission sont adressés contre remise de fr. 1.- en timbres-poste par la Direction des travaux: Windler & Cie. S. A., Fribourg, où ils devront être retournés jusqu'au 30 mai.

**Luzern. — Käsereigenossenschaft Sulz bei Hitzkirch. Neues Käsereigebäude. Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen.** Formulare etc. bei der Bauleitung, Landw. Bauamt des schweiz. Bauernverbandes in Brugg (Postgebäude) ab 23. Mai. Offerten bis 29. Mai an die Bauleitung.

**Glarus. — Wohn- und Geschäfts-Neubau für Otto Keller-Fischli in Näfels. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten, Zentralheizung, sanitäre und elektrische Installationen, Beleuchtungskörperlieferung, Plattenbeläge, Parkett-, Glaser-, Maler- und Tapezierarbeiten, Holzrolladen- und Kunststeinlieferungen.** Eingaben für alle Arbeiten bis 25. Mai, abends 6 Uhr, an die Bauleitung, L. Tostini & Sohn, Bauunternehmungen in Näfels, mit Ausnahme der sanitären Installationen und Zentralheizung, für welche der Eingabetermin bis zum 1. Juni, abends 6 Uhr, verlängert wird. Pläne etc. Donnerstags von 8—12 und 2 bis 6 Uhr bei der Bauleitung. Pläne etc. für die sanitären und Zentralheizungs-Installationen bei Hans Tostini, Architekt in Zürich, Löwenstraße 55.

**Fribourg. — Tir fédéral, Fribourg, 1934. Travaux de peinture de la place de fête et la fourniture, en location, des drapaux, oriflammes, etc., des cantines et des entrées.** Conditions chez l'architecte A. Andrey, rue Romont, 22, Fribourg, jusqu'au 25 mai. Offres au président du comité des constructions, V. Buchs, Cons. d'Etat, pour le 28 mai, à 17 h.

**Schaffhausen. — Stadt Schaffhausen. Innenausbau des Badschulhauses. Maurer-, Verputz- und Steinmetzarbeiten, harte Wand- und Bodenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen, Glaser-, Schreiner- und Parkettarbeiten, Rolladen- und Storenlieferung, Malerarbeiten.** Konkurrenz unter städtischen Unternehmern. Pläne etc. bis 25. Mai, je von 2—4 Uhr im Bureau des Baumamtsmagazines an der Pfundhausgasse. Offerten mit Aufschrift „Umbau Badschulhaus“ bis 2. Juni, vormittags 9 Uhr an den städtischen Baureferenten. Öffnung der Angebote um 11 Uhr im Stadtratssaal, 2. Stock des Stadthauses.

**Appenzell A.-Rh. — Säntis-Schwebbahn A.-G. in Urnäsch. Stationsbauten der Berg- und Talstation. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Flachdachabdeckung, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizung.** Pläne etc. bei Architekt Heinrich Lutjemann in Herisau vom 22.—26. Mai je 8—11 Uhr vormittags. Kein Versand der Unterlagen. Offerten mit der Aufschrift „Offerte der Stationsbauten für Säntis-Schwebbahn“ bis 9. Juni, abends 6 Uhr, an Dr. C. Meyer, zum Brunnenhof, in Herisau.

**Graubünden. — Genossenschaft der Markt-, Verkehrs- und Ausstellungshalle, in Chur. Graben- und Maurer-**